Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Einladung

(K)ein Geschlecht oder viele?

Die Perspektiven Geschlecht(er), Gender oder Queer in der Wissenschaft

Mittelbauworkshop des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW



Freitag, 04.12.2020, 10:30–17:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Einladung

Einladung zum Mittelbauworkshop des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

(K)ein Geschlecht oder viele?[1] – „Geschlecht(er)", „Gender" oder „Queer" leiten als Perspektiven vielgestaltig wissenschaftliche Erkenntnis. Doch bleiben sie in der Wissenschafts-Community umstritten und sehen sich außeruniversitär zum Teil harschen Angriffen ausgesetzt. Diese zielen auf eine grundsätzliche Delegitimation der Kategorien und eine Diskreditierung der Forscher_innen als unwissenschaftlich.

Der Mittelbauworkshop befasst sich mit diesem Spannungsverhältnis zwischen Innovation und Delegitimation. Zwei dialogorientierte Inputs aus der Sicht der Medienwissenschaft, Amerikanistik und den Cultural Studies zeichnen die aktuellen Debatten um Geschlecht(er), Gender und Queer als Perspektiven nach. Sie stellen zudem theoretische und politische Unterschiede in der Entwicklung der Gender Studies und Queer Theory im nordamerikanischen und im deutschen Kontext heraus.

Am Nachmittag findet, bezugnehmend auf die theoretischen Ausführungen des Podiumsgesprächs, in drei Workshops ein Austausch zu Erfahrungen mit den Perspektiven Geschlecht(er)/Gender/Queer in der Wissenschaft statt und es werden Handlungsoptionen diskutiert. Im Zentrum stehen dabei die praktische Relevanz dieser Perspektiven für Lehre und Forschung sowie deren Bedeutung auf einer individuellen Ebene.

[1] Der Titel des Workshops geht zurück auf den Sammelband: Polymorph – Arbeitsgruppe zur Kritik der Zweigeschlechtlichen Ordnung (Hg.) (2002): (K)ein Geschlecht oder viele? Transgender in politischer Perspektive, Berlin: Querverlag.

Programm

10:30 Uhr Begrüßung

11:00 Uhr **(K)ein Geschlecht oder viele?**

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Henriette Gunkel (Ruhr-Universität Bochum) und Prof. Dr. Simon Dickel (Folkwang Universität der Künste)

12:30 Uhr Mittagsimbiss

13:30 Uhr **Workshops zu den Perspektiven Geschlecht(er)/Gender/Queer in der Wissenschaft**

- **WS 1 Lehre:** Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Geschlecht(er)/Gender/Queer in der Lehre
- **WS 2 Ich:** Individueller Umgang mit der Vielfalt von Geschlecht(er)/Gender/Queer und den damit einhergehenden Auseinandersetzungen
- **WS 3 Wissenschaft:** Open Space zum Umgang mit Geschlecht(er)/Gender/Queer im Forschungskontext

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Diskussion der Ergebnisse**

Zusammenführung der Ergebnisse im Plenum und Aufnahme weiterer Bedarfe

16:30 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**

17:00 Uhr Ende des Workshops

Moderation: Maximiliane Brand, Sabrina Schramme, Stephanie Sera, Nina Steinweg, Meike Hilgemann und Karolin Kalmbach (Beiratsmitglieder für den Mittelbau Netzwerk FGF NRW)

Anmeldung & Anreise

Termin:

Freitag, 04.12.2020, 10:30–17:00 Uhr

Der Workshop richtet sich an Mittelbauer_innen, Professor_innen, Studierende sowie an andere Interessierte aus Wissenschaft und Praxis.

Veranstaltungsort:

Digitaler Raum: Online-Veranstaltung

Anmeldung:

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:
https://www.netzwerk-fgf.nrw.de/anmeldung

Anreise:

Folgen Sie einfach dem Ihnen zugesendeten Link in den digitalen Veranstaltungsraum.

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW
Koordinations- und Forschungsstelle
Universität Duisburg-Essen
Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen
Tel. +49 (0)201 / 183 6134
Fax +49 (0)201 / 183 2118
www.netzwerk-fgf.nrw.de

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Unterstützt vom: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Foto: © freshidea – stock.adobe.com